

Versammlung

der Stadtverordneten,

Freitag den 20. v. M. N. Mtg. 2 Uhr.

Berathungsgegenstände:

- 1) Prüfung der Bürgerrollen und der Stimmfähigkeit der Bürger zu den Stadtverordneten-Ergänzungswahlen.
- 2) Deputations-Neuwahlen.
- 3) Antrag auf mehrere Feuerungs-Einrichtungen im Hospital ad St. Lazarum.
- 4) Antrag der Bürger-Muskettier-Compagnie auf Gewährung eines Zuschusses zur Bildung einer Compagnien-Casse für nothwendige Anschaffung von Signal-Instrumenten und Schießmunition.
- 5) Die neue Steuereinführung an Stelle der Mahl- und Schlachtsteuer betreffend.
- 6) Rechnungs-Revisions-Verhandlungen.
- 7) Abtretung vom Probstei = Grunde zur Straßenverbreiterung.
- 8) Vermehrung der Feuerlösch = Geräthschaften.
- 9) Mehrere Mittheilungen.

Kern, Sadv. Vors.

Im Auftrage des Königl. Land- und Stadtgerichts hieselbst werde ich **Donnerstag den 26. Oktober c.** Vormittag von 8 Uhr und Nachmittag von 2 Uhr ab, und erforderlichen falls die darauf folgenden Tage in dem auf der Oderstraße sub **N 126** hieselbst belegenen dem Seilermeister Leter gehörigen Hause das zur **Julius Berthold'schen Concurs = Masse** gehörige **Waarenlager** bestehend in **Rauch- und Schnupstaba, Cigarren, Brief- Kanzlei- und Concept-Papier, Essig, Spirit, Syrup, Fischthran, Liqueur, Weine, Gewürze** und mehrere andere **Spezerei-Waaren** so wie die **Handlungs-Utensilien** meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkaufen.

Notator den 12. Oktober 1848.

Welzien,

Aktuarus.

Am Schluß der „Berichtigung“ in Nr. 81 der Lokomotive stellt sich der Einsender jener Berichtigung auf den Standpunkt der „Man sagt“; —
 Les „on dit“ font la gazette des fous.
 vox popul.

Jedem nach seinem Geschmac,
 Die „Man sagt“ machen die Zeitung für das
 Paß.

Wie zweit: Stimme aus dem Volke.

Bekanntmachung,

betreffend den Verkauf des ehemaligen Forst-Inspector-Etablissements zu Rybnik nebst Zubehör.

Das ehemalige Forst-Inspector-Etablissement zu Rybnik, bestehend in:
 a) einem massiven mit Flachwerk gedeckten Wohnhause, eine Etage hoch,
 b) einem Stallgebäude von Schrottholz,
 c) einem Scheuer- und Schuppen-Gebäude von Windwerk,
 d) Schwarz- und Federviehställen, und einem Appartement,
 e) einer hölzernen Wasserleitung, mit einem Behälter im Hofe und
 f) Umzäunungen des Gehöfts und Gartens, mit Hofraum und Baustellen, von 120 [M. Flächeninhalt, so wie
 g) dem vor dem Etablissement belegenen Obst- und Gemüsegarten von 1 Morgen 86 [M. Flächeninhalt,
 soll im Wege der öffentlichen Lizitation verkauft werden.

Der Termin hiezu ist auf

den 14. November d. J.

in den Stunden von 10 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags anberaumt und wird in dem Königl. Domainen-Kontamts- und Forst-Kassen-Lokal zu Rybnik von dem Herrn Regierungsrath Niederstetter abgehalten werden.

Kauflustige werden eingeladen sich in dem Termine einzufinden und ihre Gebote abzugeben; falls solche annehmbar befunden werden, ist der Zuschlag zu gewärtigen.

Das Kaufgelde-Minimum ist auf 1919 Mtr. festgesetzt.

Die Lizitations = Bedingungen können in unserer Forst-Registratur hieselbst und in dem Domainen = Kontamts-Lokal zu Rybnik zu jeder spätlichen Zeit eingesehen werden, auch wird der Königl. Domainen-Kontamts-Forstnagrock zu Rybnik die zu veräußernden Realitäten den sich Meldenden auf Verlangen vorzeigen.

Oppeln den 30. September 1848.

Königliche Regierung,

Abtheilung für die Verwaltung der directen Steuern, Domainen und Forsten.

Bürgerwehr-Angelegenheit.

Zu einer General-Versammlung der hiesigen Bürgerwehr werden die sämtlichen ursprünglichen inskribirten Mitglieder derselben auf

Mittwoch, den 18. Oktober c. Abends 7 Uhr im Weidemannschen Locale

hierdurch eingeladen.

Es kommen zur Verhandlung:

a) die in der General-Versammlung vom 18. September c. berathenen und beschlossenen Gegenstände mit Bezug auf die dieselhalb mit dem Magistrat stattgehabte Korrespondenz.

b) Beschlusnahme darüber.

Von dem Ausgebliebenen wird angenommen, daß er dem Beschluß der Majorität der Erschienenen beitrete.

Notator den 17. Oktober 1848.

Der Oberführer der Bürgerwehr,
Hobrecht.

Beachtenswerth!

Ein auswärtiges Geschäftshaus wünscht zur Besorgung seiner Geschäfte Agenten zu engagiren, die solide und ausgedehnte Bekanntschaften haben, **dagegen auch einen lohnenden Nutzen erhalten würden.**

Fran kirte schriftliche Anerbietungen wolle man an die Expedition d. Bl. gelangen lassen mit der Aufschrift:

„N. C. zur Weiterbeförderung.“